

Fürbitten

Wir hören die Einladung Jesu und seine Verheißung, dir, Gott, in allem zu vertrauen. Ewiger Ursprung bist du und letztes Ziel und in deiner Hand ist für uns Geborgenheit. Die Himmel und aller Himmel Himmel können dich nicht fassen, doch kommst du zu uns in deinem menschlichen Sohn. Du rufst uns zur Verantwortung für diese Erde und gibst uns frei für eigene Wege. Du erwartest uns wie ein Vater mit offenen Armen und willst uns trösten wie eine Mutter. Du erklärst uns zu deinen Kindern in Ewigkeit und willst uns schon jetzt zu Schwestern und Brüdern machen. Und bleibst du auch jenseits aller Namen und Begriffe, hörst du schon unser unausgesprochenes Gebet. Wir rufen dich an:

Herr, erbarme dich!

Dein Name, Gott, soll geheiligt werden. Wir aber lassen uns manchmal gedankenlos treiben. Wir nehmen diese Welt für selbstverständlich hin. Wir wehren uns gegen deinen Anspruch auf unser Leben.

Überwältige uns, Gott. Du kannst uns ändern. Öffne uns für deine verborgene Gegenwart. Lass uns das Staunen von neuem lernen. Mach uns bescheiden. Mit Ehrfurcht vor deinem Namen rufen wir dich an:

Herr, erbarme dich!

Wir sind für mehr da als für den raschen Augenblick. Dein Reich, Gott, soll kommen. Wie tun wir uns so schwer mit Liebe und Gerechtigkeit. Wie stoßen wir so schnell an Grenzen unserer Kraft. Wie bringen wir uns häufig zur Verzweiflung.

Führe uns heraus, Gott. Du kannst uns helfen. Öffne uns für deine beginnende Zukunft. Lass uns dich einsatzbereit erwarten. Mach uns doch mutig. Aus Hoffnung auf dein Reich rufen wir dich an:

Herr, erbarme dich!

Wir sind für mehr da als für ein zufälliges Geschick. Dein Wille, Gott, soll geschehen. Zwar kreisen wir um uns selbst und unsere Wünsche. Zwar werden in uns Zweifel wach angesichts von so viel Elend. Zwar drohen wir zu verbittern, wenn Fragen ohne Antwort bleiben.

Komm du uns nahe, Gott. Du kannst uns trösten. Öffne uns für deine Wege mit der Welt. Lass uns Tag um Tag dich besser begreifen. Mach uns geduldig. Im Zutrauen zu deinem Willen rufen wir dich an:

Herr, erbarme dich!

Mit der Bitte um Frieden und um alles, was jeder tagtäglich nötig hat; um Befreiung von der Last der Vergangenheit und die Chance, neu zu beginnen; um Barmherzigkeit im Umgang miteinander und dass wir bewahrt werden in den Gefährdungen für unsere Gesundheit, unser Denken, unser Handeln, unser Glauben; um die feste Gewissheit, dass du, Gott, unsere Rettung willst - rufen wir dich an:

Herr, erbarme dich!

So machen wir uns die Worte Jesu, deines Sohnes zu eigen und sprechen gemeinsam:

Vater unser im Himmel ...